

Hamburg Music Business e.V.
Norman Müller
PR & Kommunikation
T 040 468 985 52
norman.mueller@musikwirtschaft.org



Music Business Summer School 2022: Inhalte und Referent*innen stehen fest - Bewerbungen noch bis 30. Juni möglich

Hamburg, 10.06.2022

Die Programminhalte für die Music Business Summer School, die vom 15. - 20. September in Hamburg stattfindet, stehen fest: Zahlreiche Spezialist*innen aus der deutschsprachigen und internationalen Musikbranche vermitteln ihr Praxiswissen in eigenständigen Formaten für das Verlagswesen, die Veranstaltungswirtschaft sowie das Label- und Vertriebsmanagement. Noch bis zum 30.06. können sich Interessierte für die begrenzten Plätze der einzelnen Seminare der Music Business Summer School bewerben.

In der Vorwoche des Reeperbahn Festivals findet wieder die Music Business Summer School an der Hamburg Media School statt, die sich aus den Formaten Music Publishing, Live Entertainment und Recorded Music zusammensetzt. Renommierte Expert*innen kuratieren die Inhalte der parallel laufenden Seminare, wobei auf eine bewährte Mischung aus praktischem, theoretischem sowie rechtlichem Know-how gesetzt wird. In Kooperation mit den Bundesmusikverbänden BDKV, BVMI, DMV und VUT sowie den Verwertungsgesellschaften GEMA und GVL konnten wieder renommierte Dozent*innen für die neue Ausgabe gewonnen werden.

Im Rahmen der Music Publishing Summer School gibt u. a. Chris Bornefeld-Ettmann (zebralution) einen Überblick über den digitalen Musikmarkt und dessen Herausforderungen für Verlage. Amely Riley (Universal Music Publishing) vermittelt Kenntnisse für die Administration im Musikverlag. Die Schnittstellen zu den Teilbranchen Veranstaltungswirtschaft und Labelmanagement werden von Joerg Fukking (Songs United Publishing und Tracks United Recordings) aufgezeigt. Justé Survilaité (Le Tigre Noir) gibt zudem einen Exkurs in Marketing & Promotion. Darüber hinaus werden Vertragliche Grundlagen sowie Themen wie Urheberrecht, Synch Business / Lizenzen für audiovisuelle Medien und A&R Management behandelt.

Prof. Jens Michow (BDKV, Michow und Partner) gibt innerhalb der Live Entertainment Summer School wichtige Hinweise für die Abschlüsse von Verkaufs- und Arrangementdeals. Stephan Thanscheidt (FKP Scorpio) und Marie-Christine Scheffold (Selective Artists) vermitteln Praxiswissen aus dem Bereich des Festival- und Tourneebookings. Weiterhin doziert Kathrin Adolph (Live Nation) zum Thema Sponsoring. Aissata Hartmann-Sylla (Mercedes-Benz Arena Berlin & Verti Music Hall) erarbeitet zusammen mit Ulrich Böhner (Buback) und den Teilnehmer*innen exemplarisch eine Veranstaltungskalkulation. Außerdem wird das Programm durch Themen wie Sustainable Touring, Veranstaltungsmarketing, Versicherungsoptionen und Haftung abgerundet.

Im Rahmen der Recorded Music Summer School vermittelt Katharina Köhler (Management Deichkind und Mitbegründerin female force mgmt) Einblicke in Marketing und Kampagnenplanung. Verena Bößmann (Dunstan Music) beleuchtet Strategien für die gezielte Nutzung von Online-Marketing / Social Media. Der Themenkomplex Synch / Brand Cooperation wird von Patrick Joest (musicwise) behandelt. Simon Semrau (The Orchard) vermittelt Kenntnisse zum Thema Streaming und widmet sich dem Playlist-Marketing und der Playlist-Kuration. In einem weiteren Workshop öffnet Jovanka von Wilsdorf die Tür zum Metaverse und zeigt u.a. wie nachhaltiges Fan binding in Web3 funktionieren kann. Weitere Themen sind Influencer Marketing und Community Management, Vertriebsmanagement, Urheberrecht, Verwertungsgesellschaften, VÖ-Planung, Merchandise und Vertragswesen.

Seminarübergreifend sprechen Katrin Wipper und Sarah Längen (The Changency) zusammen mit Karl Kobs (K7!) über Nachhaltigkeit im Musikbusiness. Mit Robert Levine (Billboard Magazine) und weiteren Gästen wird mit den Teilnehmer*innen aller Sparten über Trends und digitale Innovationen diskutiert.

Interessierte können sich auf der Webseite der Music Business Summer School einen Überblick über die einzelnen Seminarinhalte verschaffen und anmelden. Für die Teilnahme an der 6-tägigen Music Business Summer School fällt eine reduzierte Gebühr von 450,00 € (zzgl. MwSt.) an. Arbeitnehmer*innen aus Hamburg können unter bestimmten Bedingungen eine finanzielle Förderung durch den Hamburger Weiterbildungsbonus in Höhe von 50-100% der Seminarkosten beantragen. Individuelle Förderungen für Teilnehmer*innen aus anderen Bundesländern sind ebenfalls möglich. Mehr Informationen dazu hier. Bei weiteren Fragen zur Förderung gibt unser Bildungspartner Hamburg Media School gern Auskunft.

Die Music Business Summer School wird durch den Bund sowie die Stadt Hamburg gefördert. Enger Partner ist seit Beginn das Reeperbahn Festival. Die Teilnahmegebühren pro Seminar verstehen sich inklusive Verpflegung und Rahmenprogramm. Alle Teilnehmer*innen erhalten Zugang zu rabattierten Reeperbahn Festival- & Conference-Tickets.

Eine Bewerbung für die begrenzten Seminarplätze ist noch bis zum 30.06.2022 möglich unter:

www.musicbusinesssummerschool.com

